Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

TV Dingolfing : TV Freyung II
Freitag, 22.09.2023, 20:00 Uhr

TV Dingolfing und TV Freyung II teilen sich die Punkte

Dank einem starken oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TV Dingolfing das 1. Spiel in der Saison der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) gegen den TV Freyung II beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Zu betonen ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen Erfolg verpassten Schwab / Kontopidis beim 9:11, 10:12, 11:5, 10:12 gegen Irlesberger / Riedl. In toller Verfassung präsentierten sich Klein / Schön im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Scholz / Michl. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Harbich / Ly und Rodler / Kindermann, das Harbich / Ly letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Horst Schwab gelang es, Jonas Michl im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Manfred Klein hatte derweil seinen Gegner David Scholz beim klaren 11:8, 11:7, 11:9 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. 2:3 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Gottfried Kontopidis und Werner Rodler am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. In toller Verfassung präsentierte sich Richard Schön im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Stefan Irlesberger. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Alfred Harbich kam mit der Spielweise von Maximilian Kindermann am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. David Ly gegen Michael Riedl hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Anlaufschwierigkeiten musste Horst Schwab zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Manfred Klein besiegelte mit einem 3:1 gegen Jonas Michl einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Gottfried Kontopidis hatte danach gegen Stefan Irlesberger beim 3:11, 4:11, 2:11 wenig zu bestellen. Der neue Zwischenstand war 6:6. Richard Schön bekam seinen Gegner Werner Rodler beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Passende spielerische Mittel hatte im Anschluss Alfred Harbich hingegen letztlich parat, um Michael Riedl zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. David Ly überzeugte im Einzel gegen Maximilian Kindermann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Schwab / Kontopidis und Scholz / Michl, bevor das 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (01:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 30.09.2023 gegen den SV Kirchberg i. Wald, während der TV Freyung II am 07.10.2023 gegen den TSV Waldkirchen antritt.

Statistik:
TV Dingolfing
Doppel: Schwab / Kontopidis 0:2, Klein / Schön 0:1, Harbich / Ly 1:0
Einzel: H. Schwab 2:0, M. Klein 2:0, G. Kontopidis 0:2, R. Schön 0:2, A. Harbich 2:0, D. Ly 1:1
TV Freyung II
Doppel: Scholz / Michl 2:0, Irlesberger / Riedl 1:0, Rodler / Kindermann 0:1
Einzel: D. Scholz 0:2, J. Michl 0:2, S. Irlesberger 2:0, W. Rodler 2:0, M. Riedl 1:1, M. Kindermann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (01:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").